

Die Bürgermeisterin

Beschulung von Flüchtlingen - Sachstand

Beratungsfolge:

**Schul- und Sportausschuss
Berichterstattung**

**19.11.2015 (Kenntnisnahme, öffentlich)
Dez. III, Herr Kunstleben**

Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:

In der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 30.09.2015 wurde festgelegt, dass regelmäßig über den aktuellen Sachstand der Beschulung von Flüchtlingen berichtet wird.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage (28.10.2015) werden an Weseler Schulen 124 Kinder zur sprachlichen Integration besonders beschult. Davon sind 96 Kinder Flüchtlinge.

Primarbereich:

GGs Blumenkamp	12	(12 Flüchtlinge)
GGs Innenstadt	44	(24 Flüchtlinge)
Summe	56	(36 Flüchtlinge)

Sekundarstufe:

GHS Martini	20	(15 Flüchtlinge)
RS Wesel-Mitte	23	(21 Flüchtlinge)
AVG	14	(11 Flüchtlinge)
KDG	11	(11 Flüchtlinge)
Summe	68	(56 Flüchtlinge)

Gesamtsumme 124 (92 Flüchtlinge)

Auf der Warteliste befinden sich aktuell keine Kinder, d.h. allen Kindern konnte ein Schulplatz zugewiesen werden.

Im Berufskolleg Wesel werden zur Zeit 24 Schülerinnen und Schüler im Sek. II Bereich beschult. Diese Zahl steigt täglich. Es soll bereits eine zweite Seiteneinsteigerklasse eingerichtet werden.

Eine Prognose über die künftige Entwicklung der Zahlen ist aufgrund zahlreicher Unwägbarkeiten nicht möglich.

In der Regel gelingt die Aufnahme in die Schule recht gut, nicht zuletzt auch dank der Unterstützung der Flüchtlingshilfe, die den Familien Paten zur Seite stellt, die die Eingliederung erleichtern sollen.

Mit dem Schulamt beim Kreis Wesel, dem Kreisintegrationszentrum und der Flüchtlingshilfe wurde ein Verfahren entwickelt, das künftig die Einschulungsprozesse optimiert.

In diesem Zusammenhang wurde auch entschieden, dass die Beschulung an der Grundschule grundsätzlich an der wohnortnächsten Schule erfolgen soll. Bislang wurden Flüchtlingskinder im Grundschulalter nur den Grundschulen Blumenkamp und Innenstadt zugewiesen.